

TEILEGUTACHTEN

TGA-Art: 13.1

366-0135-18-WIRD-TG_2K

Hersteller: RFK Tuning GmbH
67714 Waldfischbach-Burgalben
Art: Sonderrad 9 J X 20 H2
Typ: GLS303-20090

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
 Antragsteller: RFK Tuning GmbH

Radtyp: GLS303-20090
 Stand: 14.09.2018

Seite: 2 von 5

Für Räder der Radausführungen die nur an der Vorderachse zulässig sind, ist an der Hinterachse der Radtyp GLS303-20105 in der Größe 10 1/2 J x 20 H2 oder GLS303-20090 in der Größe 9J x 20 H2 zu verwenden. Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	690	2220	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	695	2196	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	710	2135	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	710	2117	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	725	2092	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 571 A8	112/5	57,1	35	775	1947	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22362	112/5	57,1	25	690	2196	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22362	112/5	57,1	25	725	2092	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22362	112/5	57,1	25	775	1947	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	675	2251	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	695	2196	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	710	2147	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	715	2117	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	725	2092	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	730	2074	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	745	2037	11/17
R03	GLS303-20090	ZR820 666 A8	112/5	66,6	35	775	1947	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	670	2275	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	675	2251	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	690	2196	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	700	2172	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	705	2147	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	715	2117	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	725	2092	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	730	2074	11/17
R03 DS10mm	GLS303-20090	22256	112/5	66,6	25	775	1947	11/17
R03	GLS303-20090	ohne	112/5	82	35	775	1947	11/17
R07	GLS303-20090	ZR820 726 A8	120/5	72,6	35	710	2147	11/17
R07	GLS303-20090	ZR820 726 A8	120/5	72,6	35	775	1947	11/17
R07 DS20mm	GLS303-20090	22535	120/5	72,6	15	705	2147	11/17
R07 DS20mm	GLS303-20090	22535	120/5	72,6	15	720	2092	11/17
R07 DS20mm	GLS303-20090	22535	120/5	72,6	15	775	1947	11/17
R07	GLS303-20090	ZR820 741 A8	120/5	74,1	35	670	2275	11/17
R07	GLS303-20090	ZR820 741 A8	120/5	74,1	35	775	1947	11/17
R07	GLS303-20090	ohne	120/5	82	35	775	1947	11/17

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : RFK Tuning GmbH
 :
 : 67714 Waldfischbach-Burgalben
 Handelsmarke :

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: RFK Tuning GmbHRadtyp: GLS303-20090
Stand: 14.09.2018

Seite: 3 von 5

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 13 kg**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung R07 DS20mm:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: RFK
Radtyp	: --	: GLS303-20090
Radausführung	: --	: GLS303-20090
Radgröße	: --	: 9 J X 20 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET25
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 11.17

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:****III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
 Antragsteller: RFK Tuning GmbH

Radtyp: GLS303-20090
 Stand: 14.09.2018

des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH Reg. - Nr 20110010516) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 5 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI, QUATTRO GmbH, SKODA, VOLKSWAGEN	R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm	25	14.09.2018	liegt bei
2	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	R03; R03; R03; R03; R03; R03	35	14.09.2018	liegt bei
3	AUDI, AUDI AG, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A., PORSCHE, QUATTRO GmbH, SSANGYONG	R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm; R03 DS10mm	25	14.09.2018	liegt bei
4	AUDI, BMW AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A.	R03; R03; R03; R03; R03; R03; R03; R03	35	14.09.2018	liegt bei
5	BMW, BMW AG	R07 DS20mm; R07 DS20mm; R07 DS20mm	15	14.09.2018	liegt bei
6	BMW, BMW AG	R07; R07	35	14.09.2018	liegt bei
7	BMW AG	R07; R07	35	14.09.2018	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: RFK Tuning GmbH

Radtyp: GLS303-20090
Stand: 14.09.2018

Seite: 5 von 5

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 14.09.2018
CIN

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

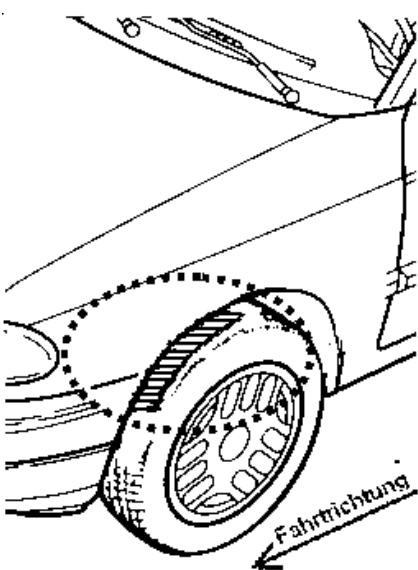
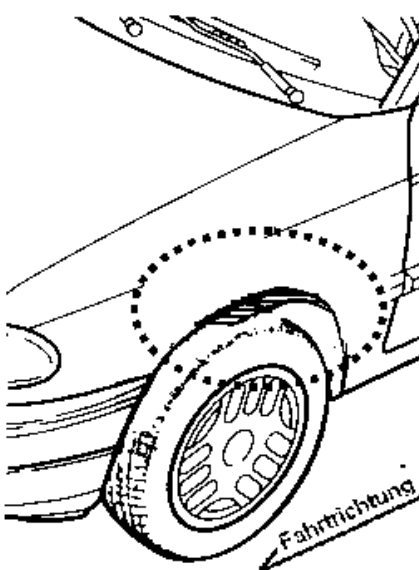
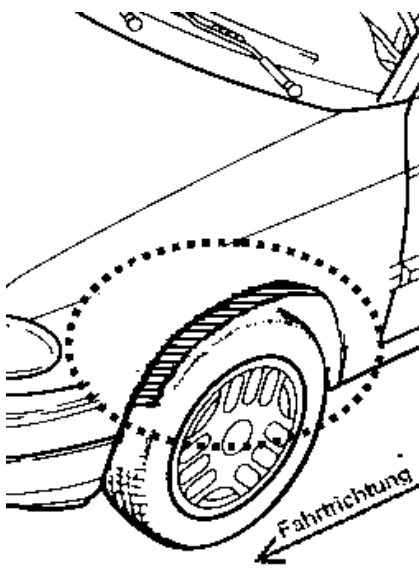
ANLAGE: Radabdeckung
 Hersteller: RFK Tuning GmbH

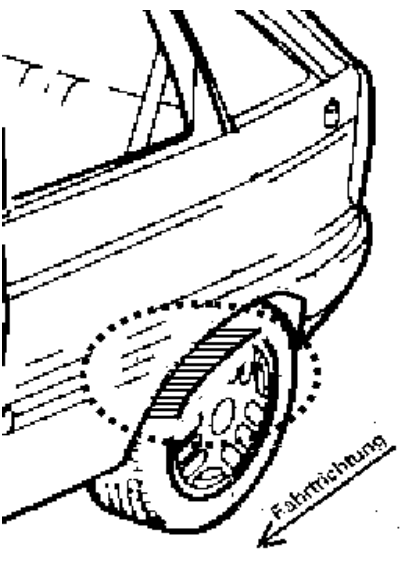
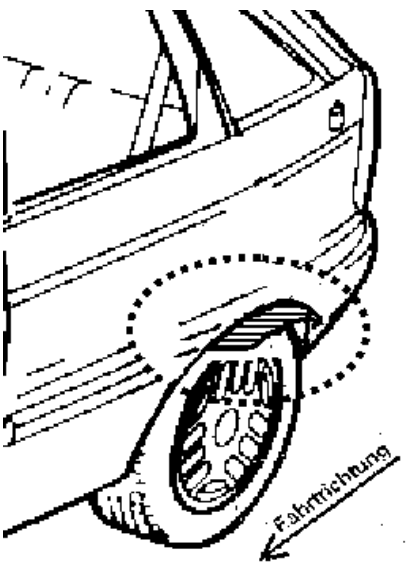
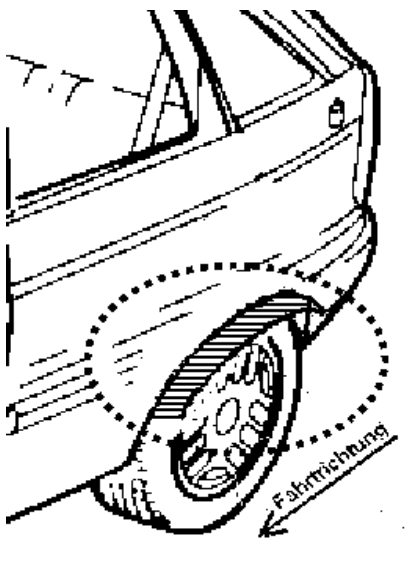
Radtyp: GLS303-20090
 Stand: 14.09.2018

Seite: 1 von 1

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Vorderachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

Hinterachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
		

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



